

ALS WÄREN SIE NIE HIER GEWESEN

EMISSIONSFREIE, GERÄUSCHLOSE ELEKTRISCHE ARBEITSBÜHNEN VON JLG



Ab sofort können Sie ohne Störung der Umgebung in sensiblen Bereichen arbeiten. Mit ihren sicheren, schnell ladenden Lithium-Ionen-Akkus und den beiden Elektromotoren bieten die elektrischen Arbeitsbühnen von JLG® einen sauberen Betrieb und eine höhere Energieeffizienz an jedem Arbeitsort. Erleben Sie kompromisslose Leistung in Verbindung mit der Flexibilität, im Innen- und Außenbereich mit derselben Maschine arbeiten zu können.

Erfahren Sie, wie Ihnen vollelektrische Arbeitsbühnen helfen können, Umweltauflagen ohne Produktivitätseinbußen einzuhalten unter jlg.com/EC-boom

JLG®

EINSTEIGERBÜHNE

Oft hat die Geschichte eines Arbeitsbühnenvermieters mit einer Anhängerbühne begonnen. Was dieses Nischenprodukt auszeichnet und was der Markt derzeit bietet, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Manch einer bekommt nostalgische Anwendungen, wenn man über Anhängerbühnen spricht, fast vergleichbar einem Gespräch über Oldtimer. Vieles wird noch von Hand gemacht, und die Elektronik fand sich nur im Radio, das man separat mitgenommen hat. Doch dies sind Erinnerungen an längst vergangene Tage. Die Anhängerbühne, Jahrgang 2020, ist inzwischen im Hier und Jetzt angekommen und verfügt über ähnliche Details, wie sie auch in den Selbstfahrern zu finden sind. Dennoch sind Anhängerbühnen heutzutage im Bezug zum Gesamtmarkt betrachtet ein Nischenprodukt.

Jenseits der Nostalgie

„Anhängerarbeitsbühnen sind eine preiswerte und sehr wendige Alternative zu LKW-Arbeitsbühnen. Dank ihres geringen Eigengewichts können die Bühnen problemlos an die PKW-Anhängerkupplung gehängt und ganz flexibel da hingezogen werden, wo sie zum Einsatz kommen sollen“, erklärt Yama Saha. Der Geschäftsführer von Ommelift Deutschland benennt auch Einsatzfelder: „Egal ob in privater Nutzung, beim Garten- und Landschaftsbau, im Handwerk oder im Bereich von Hausmeisterdiensten – eine mobile Anhängerarbeitsbühne kann vielfältig Verwendung finden.“ Denn der Nachteil generiert einen Vorteil: Zwar haben Anhängerbühnen keinen Fahrmotor, üblicherweise nur einen Reibradantrieb zur einfacheren Positionierung, aber durch das fehlende Gewicht kann man mit ihnen näher an Einsatzorte kommen oder überhaupt in deren Nähe. Die Rasenfläche wird weniger traktiert und empfindliche Böden in Gebäuden werden geschont. Es geht mit ihnen in Innenhöfe, Einkaufszentren oder Bahnhöfe. Von den Kirchen erhalten sie nicht nur den Segen, sondern sozusagen den Einlass, gerade aufgrund ihres schonenden Umgangs mit dem Boden. Für die anstehenden Arbeiten steht ein Elektroantrieb zur Verfügung, bei manchen auch mit 230-Volt-Anschluss. Das bedeutet sauberes Arbeiten in geschlossenen Räumen, leise und abgasfrei. Und wer das Gerät unten an die Steckdose anschließen kann, der hat dann auch oben im Korb Strom für seine Arbeiten.



Mateco baut in seinem Fuhrpark auch auf Anhängerbühnen



Auch in der Produktion bei Rothlehner gelten seit Kurzem Hygieneschutzmaßnahmen, hier beim Bau einer Denka-Bühne

Wer nun noch das Bild des Kurbels der Stützen vor Augen hat, denkt wirklich an die Generation 1. Die heutigen Anhängerbühnen lassen ihre Stützen genauso per Knopfdruck herab und – wer die Option mitgebucht hat – sind selbstnivellierend. Das Weniger an Material, das man für Anhängerbühnen zum Herstellen braucht, führt auch dazu, dass diese in ihren Dimensionen so gestaltet werden können, dass sie auch durch Standardtüren passen. Dank der ihnen eigenen Art lassen sich Anhängerbühnen einfach an ein Zugfahrzeug koppeln und zum

Einsatzort bringen. Es bedarf keines sonstigen Transports. Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch, dass durch die Änderungen der Führerscheinklassen Anfang der 2000er-Jahre sich auch in Deutschland die Zahl derjenigen reduziert hat, die dies eben mal machen können. Dank der Definition des zulässigen Gesamtgewichts, können immer eine Anhängerbühne einfach so mit dem PKW verfahren können. Dadurch hat sich das Gebrauchsverhalten deutlich verändert.



Dinolift bietet seine Geräte mit „Spinnenabstützung“ an, um Geländeunebenheiten auszugleichen



Ein breites Portfolio weist Ommelift auf



Eine Nifty 120T von Mateco

» Alles in allem machen Anhängerbühnen heutzutage nur einen geringen Teil der Bühnenswelt aus. Sie stehen schon lange nicht mehr im Fokus des Interesses – weder der Entwicklung noch des Marketings. Die Stückzahlen in der Vermietung sind viel geringer als bei Scheren oder Selbstfahrern. Daher finden sie sich nicht in jedem Fuhrpark. Wer sie hat, weiß sie aber zu schätzen. So auch Deutschlands größter Vermieter Mateco, der in seiner Mietflotte zahlreiche Anhängerbühnen aufweist. „Der Vorteil ist, dass diese in der Regel selbst abgeholt und selbst gefahren werden können. Lediglich ein gültiger Führerschein und die Vollendung des 18. Lebensjahres sind dafür notwendig“, heißt es seitens des Unternehmens. Und weitere Vorteile sind wohlbekannt: „Anhängerarbeitsbühnen sind schnell an ein Fahrzeug angehängt und lassen sich sehr einfach am eigentlichen Einsatzort rangieren. Dadurch bieten sie die nötige Flexibilität zum Beispiel für Einsätze im Facility Management. Dazu zählen Dachreinigungsarbeiten, Reparatur- und Wartungsarbeiten oder Elektroarbeiten.“ Die Erfahrung in der Vermietung bei Mateco zeigt, dass dieser Arbeitsbühnentyp aufgrund der genannten Eigenschaften gerne auch im privaten Bereich verwendet wird, zum Beispiel für Malertätigkeiten an Hausfasaden.

Zuverlässige Helfer

Die Zahl der Anbieter hat sich inzwischen deutlich reduziert. Eine der ältesten Marken wurde lange Jahre in Dänemark produziert, **Denkalift**. Inzwischen werden die Geräte in Deutschland hergestellt. „Die Denkalift-Produktion vor einigen Jahren nach Deutschland zu holen und die Produkte weiterzuentwickeln, war für Rothlehner die absolut richtige Entscheidung“, bestätigt Thomas Rothlehner, der fürs Marketing zuständig ist. Das Unternehmen mit Sitz im niederbayrischen Massing hat die Rechte im Jahr 2013 übernommen und stellt seit 2014 Anhängerbühnen der Marke Denkalift her. „Mit seither gut 300 produzierten Geräten ist unser Unternehmen als Arbeitsbühnenproduzent zwar klein, aber fein. Dank zuverlässiger Lieferanten von Stahlbau, Aluminiumprofilen und vielen hochwertigen Komponenten verrichten die langlebigen Geräte zuverlässig ihren Dienst“, bekräftigt das Unternehmen.

Und die Kundschaft ist der Marke treu geblieben wie zum Beispiel Bienhold Arbeitsbühnen. Das Berliner Vermietunternehmen hat sich unlängst eine neue Denka DK 25 zugelegt. Diese bietet 25 Meter Arbeitshöhe und 11,40 Meter Reichweite. Daneben verfügt die Bühne über

eine umfangreiche Serienausstattung und zusätzlich dazu noch über einen optional erhältlichen Benzin-Stromerzeuger Honda EU30iS, Abstreifbürsten am Teleskopende sowie über eine automatische Abstützung. Der Partnerlift-Betrieb zählt seit mehr als zwei Jahrzehnten zu den Stammkunden von Rothlehner. Aktuell tummeln sich ein halbes Dutzend Denkalift-Anhängerbühnen zwischen 18 und 30 Meter Arbeitshöhe im Mietpark von Bienhold, also fast alles, was Rothlehner unter der Marke Denkalift anbietet.

Zur Standardausstattung bei Denkalift zählt neben hydraulischen Stützbeinen und hydraulischem Rangierantrieb auch die Proportionalsteuerung. Optional werden zahlreiche weitere Details angeboten. „Die letzten technischen Weiterentwicklungen bezogen sich auf alternative LED-Beleuchtung und ein Software-Update, welches die Zuverlässigkeit nochmals erhöht und eine vollständige Wartung ohne PC ermöglicht. Die Servicearbeiten werden dadurch weiter vereinfacht und der Zeitbedarf minimiert“, erklärt Thomas Rothlehner und fügt an: „Anfang des Jahres wurde die neue ANSI-Norm veröffentlicht, die wir mit unseren modernen Denkalift-Geräten im Rahmen der CE-Kennzeichnung bereits jetzt weitgehend erfüllen. »



SNORKEL™ SR626E: GELÄNDEGÄNGIGER TELESKOPSTAPLER
DURCHZUGSSTARKER ALLRADANTRIEB | PROPORTIONALSTEUERUNG | LENKUNTERSTÜTZUNG

ELEKTRISCHE LEISTUNG

Der SR626E ist die elektrische Version des Teleskopladlers SR626 für raues Gelände - eine Branchenneuheit. Der Vollzeit-Allradantrieb wird von Lithium-Ionen-Batterien angetrieben, um eine lang anhaltende Leistung zu erzielen. Der kompakte gebaute SR626E ist äußerst wendig, geräuscharm und emissionsfrei und für den Innenbereich geeignet.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile





» Letzte notwendige Anpassungen lassen sich in laufende CE-Revision einfließen und können damit nicht nur den europäischen, sondern zukünftig auch wieder den amerikanischen Markt bedienen.“ Die Denkalift-Baureihe beginnt bei 18 Metern Arbeitshöhe. Bei **Europelift** endet sie dort. Für den ungarischen Hersteller ist das bayerische Unternehmen hierzulande Vertriebspartner. Das Portfolio liegt dabei zwischen 13 und 18 Metern Arbeitshöhe, und das Eigengewicht der Geräte liegt zwischen 1.450 und 2.070 Kilogramm – als Ergänzung zum Denka-Portfolio.

Lange Erfahrung

Mit einer Kapazität von rund 1.200 Maschinen im Jahr fertigt **Dinolift** seit über 40 Jahren seine Arbeitsbühnen in Finnland. Und seit mehr als zwei Jahrzehnten ist das Dresdner Unternehmen Hematec Vertriebs- und Servicepartner des Unternehmens in Deutschland und Österreich. Das Angebot an Anhängerbühnen reicht von der kleinsten, der Dino 105TL mit 10,5 Meter Arbeitshöhe, bis hinauf auf 26 Meter mit der Dino 260XTD. Sowohl Gelenkteleskopaufbauten gehören zum Angebot wie auch reine Teleskopbühnen. Bei der XT-Serie, den Gelenkteleskopen, wird eine übergreifende Reichweite von bis zu 11,70 Meter bei einem Knickpunkt von fünf Meter angeboten. Die Bühnen sind mit einem Doppelzylindersystem ausgestattet, was für höhere Stabilität sorgt. Zudem gibt es bei der Baureihe auch die sogenannte „Spinnenabstützung“. Mit dieser verfügt die Arbeitsbühne über ein zusätzliches Gelenk pro Stützbein und kann dadurch auch sehr starke Unebenheiten oder Hanglagen ausnivellieren bei gleichzeitiger Reduzierung der benötigten Abstützfläche. Für die Mehrzahl aller Anhängerbühnen von Dinolift gilt, dass sie ein flexibles Endlosschwenkwerk besitzen. Ebenfalls serienmäßig, außer bei den beiden ganz kleinen Modellen 105TL und 120T, ist ein Fahrtrieb mit 25 Prozent Steigfähigkeit verbaut. Für den Transport setzt Dinolift auf ein doppelt bereiftes Stützrad. Auch eine 230-Volt-Steckdose im Arbeitskorb, hydraulische Korb-

schwenkung und eine Start-Stopp-Automatik, Proportionalsteuerung, große Stützteller und ein selbsterklärendes Bedienpult gehören gleichfalls zum Standard. Die 120TN passt auch durch eine Standardtüre, um so zum Beispiel Inneneinsätze auszuführen. „Mit der Dino 260XTD haben wir ein Modell mit Vollausrüstung im Angebot – Fahren, Stützenbedienung, Nivellierung, Hubfunktionen und vieles mehr. Alles vom Arbeitskorb aus ohne Aus- und Einsteigen“, erklärt Philipp Casper, zuständig für das Marketing bei Hematec. Vor Kurzem hat die Firma Insoltrade Baumaschinen & Hebebühnen aus Vettweiß/Kelz im Kreis Düren (Nordrhein-Westfalen) eine Anhängerbühne aus dem Hause Dinolift entgegengenommen. Es handelt sich um ein 16-Meter-Modell vom Typ Dino XT II mit bis zu neun Meter Reichweite – wohlgermerkt bei voller Korblast von 215 Kilogramm. Dies ist bereits die vierte Bühne des finnischen Herstellers im noch kleinen Mietpark für Höhenzugangstechnik des ebenfalls noch relativ jungen Unternehmens, das von Daniela und Pascal Hewelt geleitet wird und erst seit dem Jahr 2014 auch Arbeitsbühnen im Programm führt. „Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit Hematec und den Produkten von Dinolift haben wir uns entschlossen, den Mietpark mit einer weiteren Dino 160 XT zu erweitern“, so Daniela und Pascal Hewelt.

Dem Thema Anhängerarbeitsbühnen als Hersteller verbunden zeigt sich auch **Snorkel**. Das Unternehmen führt drei verschiedene Modelle: TL37J, TL39 und TL49J. Damit reicht das Angebot von 12,9 bis 16,7 Meter Arbeitshöhe. Diese Modelle werden vollständig elektrisch betrieben und können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Sie werden über eine 24-Volt-Batterie gespeist, sind aber auch in einer 230-Volt-Netzversion, mit einem Benzin- oder Dieselmotor oder als Bi-Energy-Version erhältlich. Zum Standard gehören neben hydraulisch ausfahrbaren Abstützungen unter anderem eine proportionale Hydrauliksteuerung und eine integrierte Beleuchtung für den Straßenbetrieb. Darüber hinaus gibt Snorkel zwei



Snorkel führt drei Modelle im Programm. Neu ist die Beleuchtung der Konsole

Jahre Garantie auf Ersatzteile und fünf Jahre Garantie auf Strukturbauteile.

Gleichwohl das Interesse an Anhängerarbeitsbühnen gegenüber Scheren oder Selbstfahrern stark in den Hintergrund geraten ist, hat **Genie** sein Engagement in dieser Kategorie beibehalten. Mit den beiden Modellen TZ-34/20 und TZ-50 ist das Unternehmen seit Langem auf dem Markt vertreten. Dennoch fließen auch hier die Entwicklungen mit ein, die es für die anderen Arbeitsbühnen gibt. So hat Genie unlängst sein Telematikprogramm „Lift Connect“ planmäßig ausgerollt und die mehrphasige Einführung nun abgeschlossen. Das wird nun auch als Option für Anhängerbühnen angeboten. Das Paket inklusive 3-Jahres-Abo kann als Zusatzausrüstung erworben werden. Um diesen Telematik-Account zu aktivieren, müssen die Kunden lediglich ihre Begrüßungsmail öffnen und sich für das Programm anmelden. „Um ihr Konto zu aktivieren, klicken die Kunden auf die Links in der E-Mail. Sie sind dann sofort angemeldet und können unmittelbar von den verfügbaren Maschinendaten mit handlungsrelevanten Informationen profitieren“, erklärt Christine Zeznick, Genies Direktorin für Produktentwicklung & Business Development im Telematikbereich. „Unabhängig von der jeweiligen Größe einer Arbeitsbühnenflotte unterstützen die mittels Telematik erfassten Daten die Flottenbesitzer dabei, den Zustand ihrer Maschinen zu analysieren. Auf diese Weise können sie die Bestandskontrolle verbessern und zugleich ihre Betriebskosten reduzieren.“ »



HÖHER HINAUS

MIT SKYJACK'S NEUER
DIESELSCHEREN GENERATION

Die neuen Geländescheren von Skyjack bieten größere Arbeitshöhen und erhöhte Plattformkapazitäten. Diese Produktlinie enthält weiterhin alle gewohnten Skyjack Merkmale wie leicht zugängliche Servicekomponenten und Skyjack's AXLDRIIVE™ System.

#JoinTheRentalRevolution

MCS VERMIETUNGSSOFTWARE

ZUSAMMENARBEITEN, ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

mcs 
Empowering rental growth

IHR ERFOLG IST UNSERE LEIDENSCHAFT
WWW.MCSRENTALSOFTWARE.COM

ATN

FASSI GROUP

Built to last

PIAF 13RE

PIAF 12RE

PIAF 10RE

Kein seitlicher Überhang
in der ganzen Produktreihe

www.atnplatforms.com

Volle Auswahl

Volles Programm in Sachen Anhängerarbeitsbühnen bietet **Ommelift**. Die Auswahl umfasst 13 Modelle, sowohl Gelenkteleskopbühnen als auch reine Teleskope. Von kleinen und leichten Geräten, die mit dem Klasse B-Führerschein und passendem Fahrzeug verfahren werden können, bis hinauf auf 29 Meter Arbeitshöhe und eine Reichweite von 12,3 Metern. Fast alle Ommelift-Anhängerarbeitsbühnen sind batteriebetrieben und können so unabhängig von externen Stromquellen genutzt werden. Für eine kontinuierliche Nutzung ist bei vielen Modellen auch ein Diesel- beziehungsweise Benzinmotor als Zusatzausstattung zu haben. Zum Standard gehören neben der hydraulischen Abstützung drucküberwacht mit Kontrollanzeige und akustischem Signal, ein Schutzdeckel über dem Steuerpult im Korb sowie eine stufenlose automatische Korbnivellierung.

12 bis 21, so lautet die vereinfachte Zusammenfassung für die Anhängerarbeitsbühnen von **Niftylift**. Zur erweiterten Wahrheit gehört, dass das britische Unternehmen in Sachen Anhängerbühnen durchaus ganz vorne mitspielt und es besonders bei seinem kleinsten Modell laufen lässt. So wird die Nifty 120 beispielsweise in größeren Serien produziert. Der Reiz der Nifty 120 ist möglicherweise in ihrer Schlichtheit zu finden. Das Gerät hat eine zusammenschiebbare Achse, sodass die Maschine durch Öffnungen und Türen mit einer Breite von nur 1,10 Meter passt und so besseren Zugang zum Einsatzbereich bietet. Standardmäßig umfasst das Gerät manuelle Abstützausleger.

Jahrzehntelange Erfahrung in Sachen Anhängerbühnen bringt unter anderem **Paus** mit. Der Emsbürener Hersteller deckt mit seinen drei Modellen den Bereich zwischen 16 und 21 Metern Arbeitshöhe ab. Die Gelenkteleskopbühnen haben einen teleskopierbaren Oberarm. Bei den Auslegern setzt das Unternehmen auf Aluminiumprofile. Zu den Standards gehören zum Beispiel Polyamid-Gleitklötze, wodurch das Abfetten der Teleskoprohre entfällt. Dank des Rohrleitungssystems werden nur kurze Schlauchverbindungen benötigt. Dieses wirkt sich kostengünstig bei Wartung und Pflege aus, hebt das Unternehmen hervor. Hinzu kommt auch eine Schutzabdeckung für die Kolbenstange und die Hydraulikanschlüsse der Abstützzylinder. Als Option angeboten werden eine Sonderlackierung, eine automatische Stützenivellierung und eine schwenkbare Abstützung.

Wer richtig kompakte Geräte sucht, sollte einen Blick auf die beiden Modelle von **Comet** wagen. So kommt die XT12 auf eine Länge in Fahrtstellung von gerade einmal 3,1 Meter. Die Breite liegt bei 1,80 Meter. Die Gelenkteleskopbühne hat einen Gelenkpunkt bei fünf Metern und eine Arbeitshöhe von zwölf Metern. Die Reichweite wird mit 4,5 Meter angegeben. <<



Bienhold vertraut seit mehr als zwei Jahrzehnten auf Denka-Produkte. Jüngst wurde eine Denka DK 25 übergeben



Die Comet XT12 ist besonders kompakt in der Fahrtstellung und kommt so auf eine Länge von 3,1 Meter

ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT

Die deutsche Verwaltungssprache generiert gerne ihre eigenen Wörter. Was landläufig als zulässiges Gesamtgewicht bezeichnet wird, heißt offiziell „zulässige Gesamtmasse“ in Deutschland und „höchstzulässiges Gesamtgewicht“ in Österreich. Fahrzeuge und Fahrzeuggespanne werden je nach zulässiger Gesamtmasse in eine entsprechende Gewichtsklasse eingeteilt. Die Führerscheinklasse bestimmt dann, was gefahren werden darf. Der heutzutage übliche Klasse-B-Schein erlaubt ein Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Gesamtgewicht bedeutet, dass Zugfahrzeug, Anhänger und alles darin Befindliche - auch Fahrer und Tankladung - das Gewicht von 3.500 Kilogramm nicht übersteigen dürfen.



Die Nifty 120, ein echter Dauerläufer des Unternehmens